

Leitmarktwettbewerb IKT.NRW (1. Einreichrunde)

Projekt: „FahrRad - Ein sensorbasiertes Fahrrad-Assistenzsystem zur Erhöhung von Sicherheit und Komfort für mobile (ältere)Menschen“

Projektleitung:

GeoMobile GmbH, Dortmund

Kontakt:

Jochen Meis

Tel.: 0231-9742 7232

Laufzeit:

15.05.17 – 30.04.2020

Aktenzeichen:

IT-1-2-011

Verbund:

- GeoMobile GmbH, Dortmund
- Smart-Living-Anwendungen für Service-Wohnen GmbH, Dortmund
- Hochschule Niederrhein, Krefeld
- IMST GmbH, Kamp-Lintfort

Projektbeschreibung:

Mobilität ist für die meisten Menschen von zentraler Bedeutung, um eine Teilhabe am sozialen Leben sicher zu stellen. Auf der anderen Seite leiden die allermeisten Menschen gerade mit steigendem Alter an einem Mangel an Bewegung, was entsprechend negative Effekte auf den gesundheitlichen Zustand hat. Daher sind Fahrräder, insbesondere E-Bikes, ein interessanter Ansatz, die Mobilität zu steigern und gleichzeitig die Gesundheit zu verbessern. Neue Formen von Fahrrädern (z.B. Dreiräder) und E-Bikes/Pedelecs ermöglichen auch körperlich weniger trainierten Nutzern die selbständige Fortbewegung auf dem Rad. Möchte man die positiven Effekte des Fahrradfahrens auf Mobilität und Gesundheit der Senioren/innen erhalten, ohne diese Vorteile durch ein gestiegenes Unfallrisiko zu erkaufen, werden Konzepte benötigt, die das Fahrradfahren insbesondere für ältere Fahrradfahrer/-innen sicherer machen. Solche Konzepte zur Erhöhung der Sicherheit zu entwerfen, zu entwickeln und zu erproben, ist das Ziel des hier beschriebenen Projektes „FahrRad“. „FahrRad“ adressiert somit die Mensch-Technik-Interaktion für eine intelligente und sichere Mobilität durch Fahrradfahren. Eine zentrale Herausforderung ist hierbei, die kognitiven und körperliche Defizite der Senioren/innen zu kompensieren und ihnen insbesondere in komplexen Verkehrssituation wichtige Informationen über die aktuelle Verkehrssituation kontextgerecht zu liefern. Dazu muss die aktuelle Verkehrssituation erfasst und mit Erfahrungswerten abgeglichen werden. Basierend auf diesen Ergebnissen werden Gefahren identifiziert und an den Nutzer/-in weitergegeben.

Gesamtausgaben: 1.688.052,50 €

Zuwendungssumme: 1.217.020,25 €